

Chemnitzer Bank-Verein, Aue am Bahnhof

mit Kassenstellen in Eibenstock und Kirchberg i. Sa.
empfehl sich zum An- und Verkauf von Werthpapieren jeder Art, Verzinsung von Spareinlagen, wie überhaupt zur Beforgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. Coulaute Bedingungen.

Empfehlenswerthe

Normal-Zimmer.

Normal-Schlafzimmer, einfach.

Glatte Form, eiche oder nussbaum imitirt.

2 Betten, grosse französische	M. 60.-
2 Sprungfeder-Matratzen, 100x190 cm	
pa. Polster	66.-
1 Waschtoulette, 2th. m. Marmor, 78x47 cm	39.-
2 Nachtschränken, à M. 32.-	
1 Handtuchständer	4.-
1 Wäscheschrank	41.-
1 Kleiderschrank	35.-
M. 267.-	

Normal-Schlafzimmer No. 969.

Echt Nussbaum (nicht halbecht).

2 Betten, grosse französische	M. 150.-
2 amerikanische Sprungfederböden	72.-
2 Schutzdecken dazu	
2 Auflage-Matratzen, Rosshaar mit Fibré, 2 Keilkissen	96.-
2 Nachtschränken	42.-
1 Waschtoulette, Marmor, 90x47 cm	65.-
1 Wäscheschrank	86.-
M. 511.-	

Normal-Wohnzimmer, einfach.

1 Ottomane mit buntem Plüsch	M. 96.-
1 Sophasch, hartes Holz, polirt	19.-
1 Spiegel, 1 Consoltisch	45.-
4 Stühle, Rohrleiste, à M. 6.50	26.-
1 feingearbeitetes Verticow	72.-
1 Servirtisch mit Aufsatz	13.50
M. 271.50	

Normal-Wohnzimmer, ged. Ausf.

1 Ottomane mit Ia. Kameelstaschen	M. 115.-
1 Ausziehtisch mit unverwundlichen Platten	42.-
4 Stühle mit Aufsatz, à M. 9.50	38.-
1 grosser Spiegel mit Consol	57.-
1 Buffet, geschnitzte Füllungen	175.-
1 Servirtisch	18.-
M. 445.-	

Normal-Salon, einfach.

Nussbaum fourirt.

1 Sopha, 2 Fauteuils, m. bestem glatten Plüsch	M. 168.-
1 Stegtisch, neue Form	28.-
1 Trumeaux mit Säulen, Ia. Glas	63.-
4 Rohrleinstühle	32.-
1 Verticow, ganz geschnitzt	95.-
M. 386.-	

Normal-Salon, eleg. Ausführung.

1 Sopha, 2 Fauteuils, in Tapiserie oder Plüsch oder Seidenstoff	M. 250.-
1 Salontisch, 8eckig, ganz echt	52.-
1 Trumeaux mit Facette, Crystall, ganz echt	96.-
4 massive nussbaum Rohrleinstühle	56.-
1 Salonschrank, unten Nische	125.-
M. 579.-	

Complete einfache Normal-Küche No. 1108.

Buffet mit Glas und Gaze M. 38.-, Tisch, hartes Blatt M. 12.-, Rahmen mit Brett M. 4.50, 1 Küchenstuhl M. 2.50, Aufschentisch, 2theil., harte Platten M. 46.-, Eckschrank M. 19.-.

Complete altdeutsche Normal-Küche.

1 Buffet mit Spruch M. 55.-, Tisch M. 16.50, Rahmen mit Wand M. 14.-, Herzstuhl M. 3.50, Aufschentisch M. 58.-, Eckschrank M. 32.-.

Sämmtliche Stücke sind auch einzeln zu haben.

Rother & Kuntze, Möbel-Fabrik

mit Dampfbetrieb

Chemnitz ca. 100 Zimmer als Muster aufgestellt.
Zeulenroda Fabrik von Kunstmöbeln.

Todes-Anzeige.

Heute früh 2 Uhr verschied nach kurzem aber schwerem Leiden meine liebe treuherzige Gattin, unsere heissgeliebte, unvergessliche Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwieger- und Grossmutter

Frau Anna Brandt geb. Weisner

im 57. Lebensjahre. Dies zeigen um stilles Beileid bittend hierdurch schmerzhaft an

August Brandt nebst Hinterlassenen.

Pfarrgut Eibenstock, den 13. Februar 1900.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Todes-Anzeige.

Dienstag, den 13. Februar, Abends 10 Uhr verschied nach einem kurzen Krankenlager unser guter Vater, der Privatist

Herr Ferdinand August Hüttner

in seinem 78. Lebensjahre.

Dies zeigen nur hierdurch tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung unseres Entschlafenen erfolgt Freitag Nachmittag 1/2 4 Uhr vom Trauerhause Forststr. Nr. 7 aus statt. Blumen schmuck wird auf Wunsch d. Entschlafenen dank. abgelehnt.

Heilanstalt
von
Dr. Med. Köhler
Zwickau
Schumannstrasse 6
Königsplatz
dem Amtsgericht

verbunden m. grosser Werkstätte, in der für jeden einzelnen Fall nach eigenen Angaben passende Bandagen hergestellt werden.

(z. B. Corsette geg. Rückgratsverkrümmungen, Arm- und Beinschienen zum Ausgleich von Verkürzungen, Verkrümmungen, Steifigkeiten; Specialität: Künstliche Gliedmassen).

Grosser Saal mit 40 heilgymnast. Apparaten z. Behandlung v. Rückgratsverkrümmung, Gelenkleid., Lähmungen, Muskelschwäche usw.

Kur-Bad f. Wasserbehandl.; Röntgen-Untersuchungen; Massage, Elektrizität.

Behandlung von: 1) Rückgratsverkrümmungen, Schiefhals, Klump- und Plattfüssen, hoher Hüfte, angebor. Hüftverrenkung, Entzündungen und Steifigkeiten der Gelenke u. Beine, Kinderlähmungen u. s. w.; 2) Nervenleiden; Ischias, Schreibkrampf, chronisch. Rheumatismus. 3) Nachbehandlung von Verletzungen.

Bezirksobstbauverein Schwarzenberg.

Mittwoch, den 21. Febr. d. J., Nachmittags 1/2 3 Uhr im Hotel zum Deutschen Hause in Köpzig:

Vortrag

des Herrn Lehrer Bräuer in Affalter über das Thema: „Warum soll man Obstbau treiben?“ Der Vortrag ist öffentlich und steht der Zutritt Jedermann frei; es werden alle Freunde des Obstbaues eingeladen.

Schwarzenberg, am 7. Februar 1900.

Das Direktorium.

Amtshauptmann Krug von Nidda, Vorsitzender.

Einladung zur Hauptversammlung des Erzgebirgs-Zweigvereins Eibenstock.

Freitag, den 16. Februar, Abends 1/2 9 Uhr im „Bürgergarten“.

Tagesordnung:

1) Geschäftliches. 2) Ausloosung der letzten Wählacten ca. 170 Stück. 3) Tätigkeitsbericht. 4) Kassenbericht. 5) Wahl.

Um recht zahlreiche Beteiligung bittet unter herzlichem Glückwunsch!

Der Vorstand des E.-G.-Z. Eibenstock.

Reifen-Club.

Zum Begräbnis unseres verstorbenen Mitgliedes Hrn. Ernst Gerischer werden die geehrten Mitglieder nochmals um zahlreiche Beteiligung gebeten. Versammlung 1/2 3 Uhr im Englischen Hof.

Der Vorstand.

Regelmässige Omnibusfahrt zwischen Hundshübel - Weidhardtthal - Wolfgrün (Bahnhof).

Abfahrt von der Kaiserlichen Post-Anstalt Hundshübel:

Freitag 6 Uhr 30 Minuten.
Sonntag 11 „ 40 „
Abends 8 „ 15 „

Rückfahrt vom Bahnhof Wolfgrün:

Freitag 7 Uhr 50 Minuten.
Sonntag 12 „ 35 „
Abends 9 „ 25 „

Tanzstunde.

Hierdurch mache ich bekannt, daß mein Kursus Donnerstag, den 15. d. Mts., Abends 8 Uhr in Saale des Schützenhauses beginnt.

Rudolf Heisar, Tanzlehrer.

Glycerin-Schwefelmilchseife

der königl. bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik C. D. Wunderlich, Nürnberg, 3 Mal prämiirt, von Aerzten empfohlen gegen Hautausschläge, Hautjucken, Schuppen, sowie gegen Haar-Ausfall, Frostbeulen, Schweissfüsse, à Stück 35 Pf.

Über-Schwefel-Seife,

à Stück 50 Pf., vereinigt die vorzüglichsten Wirkungen von Schwefel und Theer.

H. Lohmann.

Kaufmännischer Verein.

Der vorigen Freitag abgehaltene

III. Vortrag

in: Abonnement findet nunmehr Donnerstag, den 15. Februar a. e. im Saale des „Feldschützen“ statt. Anfangspunkt 1/2 9 Uhr.

Nachmalige Einladungen durch Boten erfolgen nicht, weder an die Mitglieder, noch Abonnenten. Die gelösten Karten haben sämmtlich Gültigkeit. Weitere Eintrittskarten sind bei den Herren Max Ludwig und Alf. Bedell zu haben.

Zu recht zahlreichem Besuch wird ganz ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Programm:

I. Theil: Streit der Meinungen um die moderne Kunst. Was heisst modern? Die Modernität in Kunstwerken offenbart sich in der Technik (die naturalistische Schule) oder inhaltlich in der Weitergabe modernen Gefühllebens (Idealisten, Symbolisten). Das Publikum und die moderne Kunst. Reaktion gegen dieselbe. Die Vorkämpfer der gegenwärtigen Kunst von Cornelius bis auf Menzel. Bedienstete Adolf Menzel's um die moderne Kunst. Die deutsche Kunst und ihre Abhängigkeit von Frankreich. Politische und geistige Strömungen um 1848. Naturwissenschaft und Photographie, ihre Einflüsse auf die Kunst. Umgestaltung in der Malerei.

Die Freilicht-Malerei (Impressionisten, Malraisten, Max Liebermann, Fritz v. Ullde, Liebermann als Schüler des modernen Landschafts-, Arbeiter- und Porträtmalers. Fritz v. Ullde als Führer auf dem Gebiete der religiösen Malerei. Die Gruppen der Secessionisten zu München: Die Dadaer Schule (Ludwig Hill, Volgel, Langhammer), Hans v. Hartel, Heinrich Jäger, Louis Corinth, Hieri-Derocca u. A. Die Berliner Secessionisten: Ludwig Detmold, Walter Leistikow, Jacob Alberts, Scarbina, Stahl u. A.

Anderer Schulen zu Dresden, Hamburg, Düsseldorf, Kopenhage (Overbeck, Madensen). Einfluss der secessionistischen Bestrebungen auf andere Kunstgebiete, insbesondere auf die Produkte der Lithographie. Das Ausleben der graphischen Kunstsalten zu Berlin, Dresden, Weizsig. Moderne Karikaturen (Einfachismus, Jugend). Moderne Plastik. II. Theil: Die Gegenströmung zu der modernen naturalistischen Schule nach Technik und Inhalt in den Werken der Idealisten, Symbolisten und in der Monumentalmalerei. Arnold Böcklin. Moderner Individualismus. Böcklin's Technik im Gegensatz zu der naturalistischen Schule. Worin liegt die Modernität seiner Werke? Böcklin und seine Auffassung von der Natur und dem Menschen, moderner Skepticismus und Pantheismus in seinen Landschaften. Franz v. Lenbach und seine Porträts im Gegensatz zu denen von Rembrandt, Rubens, Dürer.

Hans Thoma als Schilderer modernen Gefühllebens. Franz Studt als Gedankenmalere und Farbenkünstler. Max Ringer und die Monumentalmalerei der Gegenwart.

Die Aufgaben der Entwicklung der Kunst im XIX. Jahrhundert u. Ausblick in die Zukunft.

Gesellschaft Somilia.

Nächsten Sonnabend Abend 1/2 9 Uhr,

Hauptversammlung

bei Herrn Albin Vogel. Um recht zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt des bekannten Spezialisten Theod. Konechny in Stein (Nargau, Schweiz) bei.

Streupulver

zum Einstreuen wunder Kinder, sowie überhaupt wunder Körpertheile, auch bei Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf., zu haben bei

E. Hannebohn.

Thermometerstand.

12. Febr. — 5,5 Grad — 0,5 Grad
13. „ — 4,5 „ + 1,5 „

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorf Eisenbahn.

Bon Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Borm.	Nachm.	Abd.
Chemnitz	4,44	9,28	3,08	7,50
Burghardtsdorf	5,31	10,16	3,53	8,38
Wohnitz	6,09	10,55	4,28	9,15
Wohnitz	6,20	11,06	4,38	9,25
Kue [Ankunft]	6,35	11,21	4,53	9,40
Kue [Abfahrt]	7,14	11,54	5,06	9,52
Bodau	7,30	12,09	5,21	10,07
Blauenhof	7,38	12,18	5,30	10,16
Wolfsgrün	7,43	12,24	5,36	10,21
Eibenschütz	7,55	12,36	5,47	10,31
Schönheiderb.	8,08	12,43	5,55	10,40
Witzschhaus	8,14	12,54	6,06	10,54
Kautzenberg	8,20	1,01	6,15	11,03
Jägergrün	8,28	1,09	6,26	11,10
Muldenberg	8,44	1,25	6,49	—
Schöndorf	8,58	1,42	7,08	—
Wohnitz	9,07	1,51	7,20	—
Karlshausen	9,28	2,23	7,40	—
Adorf	9,34	2,33	7,46	—

Bon Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Borm.	Nachm.	Abd.
Adorf	4,38	8,15	1,23	6,40
Karlshausen	4,45	8,21	1,36	6,54
Wohnitz	5,22	9,16	2,10	7,38
Schöndorf	5,41	9,27	2,26	7,55
Muldenberg	5,59	9,57	3,02	8,06
Jägergrün	6,20	10,11	3,20	8,30
Kautzenberg	6,28	10,17	3,27	8,36
Witzschhaus	6,37	10,26	3,34	8,43
Schönheiderb.	6,53	10,36	3,47	8,44
Eibenschütz	7,04	10,48	3,57	8,58
Wolfsgrün	7,14	10,52	4,07	9,08
Blauenhof	7,21	10,57	4,13	9,07
Bodau	7,32	11,05	4,23	9,15
Kue [Ankunft]	7,48	11,18	4,39	9,28
Kue [Abfahrt]	8,20	11,26	5,00	9,55
Wohnitz	8,41	11,46	5,21	10,15
Wohnitz	8,58	12,01	5,37	10,30
Burghardtsdorf	9,34	12,37	6,15	11,01
Chemnitz	10,15	1,18	7,02	11,40

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibus hat folgende Fahrzeit:

ab Kue	8,13	ab Schönheide	9,28
in Bodau	8,35	in Eibenstock	9,59
• Blauenhof	8,46	• Wolfsgrün	9,45
• Eibenschütz	8,52	• Blauenhof	9,52
• Eibenstock	9,06	• Bodau	10,02
• Schönheide	9,13	• Kue	10,18

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6 Uhr 30 Min. n. Chemnitz.
„	7 „ 20 „ „ Adorf.
„	10 „ 10 „ „ Chemnitz.
Wittags	12 „ „ „ Adorf.
Nachm.	3 „ 20 „ „ Chemnitz.
„	5 „ 15 „ „ Adorf.
Abends	8 „ 10 „ „ Chemnitz.
„	10 „ „ „ Jägergrün.